



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben vnnnd Lob der HH. Annæ vnnnd Ioachims Elteren Der  
allerseeligsten Jungfrawen Mariæ der Mutter Jesu Christi  
vnser Herrn vnnnd Seeligmachers**

**Clisorius, Paul Theodor**

**Cölln, 1648**

§. 15. S. Anna ist ein sichere Beschutzerinn in WassersGefahr.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42307**

stern / vnnnd insonderheit zu S. Anna der  
 Mutter aller Verrübten / die sie mit möglichen  
 er Andacht verehret / vnd vmb Hülff anrief  
 se / dadurch scheinbarlich ihre Nahrung sich  
 vermehrete / vnd spürte hernacher an zeitlichen  
 en Mitteln keinen Mangel. Derenwegen  
 hat recht vnd wol (b) Trichemius von die-  
 ser großmächtiger Nothhelferin geschrie-  
 ben / daß sie ihren Gottseeligen Liebhabern  
 die nothwendige zeitliche Nahrung schaf-  
 fet. \* Etliche (spricht er) so in Armut  
 gerahen / haben ihr Fürbitt in Erlangung  
 gnugsamer Mitteln zuleben scheinbarlich  
 gespürt. \*

(a) *ibid.* miracul. 8. (b) *de laud. S. Annae*  
 cap. 14.

## §. XV.

**S. Anna ist ein sichere Beschützerin**  
 in Wassergefahr.

Das I. Exempel.

**Z**erbemelter Spanheimischer Abt Triche-  
 mius, da er alle vnd jede darzu bewegen  
 will / daß sie in allen Nöthen vnnnd Gefahr  
 Hülff suchen bey der barmherzigsten Mut-  
 ter.

ter S. Anna / spricht auch vnder anderen  
also: (a) Wann du vnglücklich bist in deiner  
Handhierung / vnd dir in dieser Pilger-  
fahrt widerwertige Vngestimmigkeit be-  
gegnet / schreye zu Anna mit inbrünstigem  
Gebett / halte an bey der H. Mutter mit  
eifrigem Begehren / so wirst du vnuerse-  
hens getröstet werden. \* Insonderheit a-  
ber sollen diejenige / so vngesehr in Wassers-  
gefahr gerahen seynd / diese Nothhelfferinn  
mit grossem vertrauen anrufen / sintemal  
dieselbe ist bey solcher Vngestimmigkeit ein  
besondere Beschutzerinn aller deren / die sie  
sichentlich vmb Hülff vnd Beystand ersuch-  
en: Derohalben rufft mit Verwunderung  
obgesagter Lehrer: (b) \* Wie viel Men-  
schen hat sie in Meersgefahr von Erträn-  
kung bewahret? \* Deme also zu seyn be-  
teuget vielfältige Exempel / die wir bey vn-  
derschiedlichen Geschichtschreibern lesen /  
vnd insonderheit die nachfolgende.

Petrus (c) Dorlandus, so in Brabant  
gelebt / vnd gestorben / schreibt / es habe sich  
einmahls zugetragen / daß viele Personen  
an der Schlenß in Flandern sich zu Schiff  
begeben hatten nach Engelland / zu seglen / a-  
ber

ber als sie nun weit hinauß gefahren / ent-  
 stund ein solches dunckles Wetter vnd so  
 grosse Ungestümmigkeit des Meers / daß sie  
 kein Gestad treffen möchten / vnd waren in  
 äußerster Gefahr des Schiffbruchs. Nam-  
 men des wegen ihre Zuflucht zu Gott vnd des-  
 sen Lieben Heyligen; sonderlicher weß aber  
 riefen sie die seligste Mutter Annam umb  
 Hülff vnd Beystand an / die weil ihnen wol  
 bewust ( wie sie es von der Wittgefahren ei-  
 nem gehört ) daß sie were in solcher Gefahr  
 ein sonderbare Helfferinn. Darauff ge-  
 schwind das Ungewitter nach gelassen / vnd  
 die dunckle Luft sich mit hellem Lichte erklä-  
 hat / die ganze Gesellschaft aber für die emp-  
 fangene Wohlthat Gott sampt der Mutter  
 Anna embsig gedancket.

(a) *ibid.* c. 10. (b) *ibid.* c. 14. (c) *lib.* 3. *mir.*  
 6. & *cum eo alij multi.*

### Das II. Exempel.

Dominicus (a) de Geldria erzehlet ein fast  
 gleiches Exempel / welches er selbst gehört  
 ( wie er sagt ) von dem jenigen Mann / dem  
 es widerfahren ist. Nemlich daß dessen  
 Schiff sey eins mahls auff dem Meer von  
 Sturm

Sturmwinden schier ganz zerschlagen vnd  
 verbrochen worden/ ohn eynige Hoffnung  
 des Lebens. Bis das selbiger Mann bey ihm  
 selbst versprochen hatte/wann er möchte auß  
 der Gefahr errettet werden/wolte er das Fest  
 der H. Annæ alle Jahr auff möglichen Fleiß  
 vnd Andacht feylich halten. Darauff er vnd  
 auß seiner Ermahnung alle Mittgefähr-  
 ten/ einhelliglich Jesum/ MARIAM, vnd  
 Annam vmb gnädigste Hülff vnd Errettung  
 angeruffen/ vnd auch Trost empfunden ha-  
 ben/sintemahl das Ungewitter sampt den  
 wütenden Wasserwällen sich zurstund ge-  
 legt/das zerschlagene Schiff aber hat glück-  
 lich mit Verwunderung aller deren/so es ge-  
 sehen/ oder gehört/den gewünschten Haas  
 erlangt. Derohalben ließ bemelter Mann  
 zu ewiger Gedächtnuß / vnd der heyligsten  
 Nothhelfferinn Annæ zu Ehren ein Capell  
 auffbauen/ stiftet in derselber auff alle Die-  
 stig zu imerwehrenden Zeiten ein singende  
 Mees/ mit gewöhnlichem Orgelschlag/vnd  
 auff S. Annæ Fest ein Predig zuhalten mit  
 Auftheilung reichlicher Almosen.

(a) Apud Polium c. 18. mir. 23. & alios.